Bürgerforum will Jobcenter

Von Hannelore Johannesdotter **Berne.**

Berne. Das Bürgerforum Berne macht sich für die Einrichtung eines Jobcenters in Berne stark. Vorgeschlagen wird das Gebäude Weserstraße 1, in dem die Landessparkasse zu Oldenburg bis zu ihrem Umzug ins Zentrum Alte Molkerei residiert hatte. Die gute Erreichbarkeit des Standortes Berne spreche für ein Jobcenter in der südlichen Wesermarsch.

Mit entsprechenden Anträgen hat sich der Vorsitzende des Bürgerforums Berne, Bernd Bremermann, an den Landkreis Wesermarsch, an die Bundesagentur für Arbeit in Oldenburg, und mit der Bitte um Unterstützung, auch an die Gemeinde Berne gewendet. Das Bürgerforum bittet die vier Kreistagsabgeordneten aus der Gemeinde Berne, den Antrag im Kreistag zu unterstützen. Bremermann hatte den Standort Berne in seiner Zeit als Bürgermeister schon einmal ins Gespräch gebracht. Seinerzeit hatte er dafür das Gebäude der alten Berner Grundschule vorgeschlagen. Der Wunsch hatte sich jedoch zerschlagen, weil die Wahrnehmung der Aufgaben zwischen der Agentur für Arbeit (Grundleistungen) und dem Landkreis (Wohnung/ Heizkosten) getrennt wurden. Das Gebäude Am Breithof 4 steht inzwischen nicht mehr zur Verfügung, weil mittelfristig die Gemeindeverwaltung dorthin umzieht. Die getrennte Wahrnehmung der Aufgaben ist im Juni dieses Jahres vom Deutschen Bundestag neu entschieden worden. So können die Aufgaben

vom 1. Januar 2011 an von Jobcentern gemeinsam für die Leistungsbezieher übernommen werden. Nach Aussagen des Bürgerforums sind seitens des Landkreises als Standorte bisher nur Nordenham und Brake im Gespräch.

Das Bürgerforum Berne wünscht sich im Interesse der oft nicht motorisierten Leistungsbezieher ein Jobcenter auch in Berne. Fast in der Mitte zwischen Elsfleth und Lemwerder gelegen, können die Empfänger von Hartz IV Berne mit der Deutschen Bahn oder per Linienbus erreichen. Von beiden Nachbarorten aus ist bei entsprechender Witterung auch ein Kommen per Fahrrad denkbar.